

Alabama Graphite nimmt Entwicklung und Prüfung von Wertschöpfungsprodukten aus Graphit für den Einsatz in Lithium-Ionen-Batterien auf

Alabama Graphite nimmt Entwicklung und Prüfung von Wertschöpfungsprodukten aus Graphit für den Einsatz in Lithium-Ionen-Batterien auf

Alabama Graphite Corp. (Alabama Graphite oder das Unternehmen) (TSX-V:ALP) (OTCQX:ABGPF) (FRANKFURT: 1AG WKN: A1J35M) (ISIN CA0102931080) freut sich, bekanntzugeben, dass es mit der Herstellung von beschichtetem sphärischen Graphit (CSPG) für den Einsatz in Anoden für Lithium-Ionen-Batterien begonnen hat. Es gibt derzeit zwar eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten für Graphit, der größte Bedarf stammt jedoch aus dem Batteriesektor. Lithium-Ionen-Batterien beinhalten zehn Mal mehr Graphit als Lithium. Das versorgungskritische Material für Lithium-Ionen-Batterien ist in der Tat Graphit und nicht Lithium. Die US-Regierung und die Europäische Union haben beide Graphit als versorgungskritisches Material identifiziert. China produziert 75 Prozent des heutigen Bedarfs an Flockengraphit und rund 90 Prozent des in Batterien verwendeten sphärischen Graphits (SPG). Laut Schätzung des Industrial Minerals Magazine und Benchmark Mineral Intelligence werden jährlich 60.000 Tonnen Graphit zur Herstellung von Anoden für Lithium-Ionen-Batterien verwendet. Hiervon entfallen circa 35.000 Tonnen auf natürlich vorkommenden Graphit und 25.000 Tonnen auf synthetisch hergestellten Graphit. Es wird allgemein anerkannt, dass der aus China stammende SPG nicht in ökologisch nachhaltigen Verfahren hergestellt wird. Synthetischer Graphit wird in einem energieintensiven Prozess aus einem Nebenprodukt der Erdölraffination hergestellt, was mit einem sehr großen Kohlendioxidausstoß verbunden ist. Beide Quellen lassen sich nicht mit den westlichen Umweltschutznormen für Herstellungsverfahren vereinbaren. Hersteller von Elektrofahrzeugen und anderen umweltfreundlichen Energieprodukten werden verständlicherweise für die Umweltbelastung ihrer Vormaterialien verantwortlich gemacht. Diese Tendenz wächst, ebenso wie der Markt und dies öffnet die Türen für die umweltverträgliche Produktion von Graphit im Westen, nämlich in Alabama (USA). Alabama Graphite hat das Potenzial, der erste und einzige Graphitproduzent auf dem Festland der Vereinigten Staaten zu werden. Der weltweite Verbrauch von Flockengraphit beläuft sich auf 400.000 Tonnen pro Jahr. Der Batteriemarkt allein soll Schätzungen zufolge über das Jahr 2020 hinaus 1, 7 Millionen Tonnen umfassen. Don Baxter (P.Eng.), Co-Chief Executive Officer, sagte: Eine meiner ersten Aufgaben seit Eintritt in Alabama Graphite war es, die Arbeiten zur Herstellung von Graphit für den Einsatz in Batterien aufzunehmen und schnellstmöglich durchzuführen. Dieser Markt weist das größte Wachstumspotenzial auf, während er zugleich Potenzial für wesentlich größere Gewinnmargen bietet. Alabama Graphite ist nun eines von nur wenigen Unternehmen mit einem Management, das tatsächliche Erfahrung im Graphitsektor hat. Hierzu gehören der Abbau, die Aufbereitung und nun auch die Herstellung von Wertschöpfungsprodukten aus Graphit. Das Unternehmen beabsichtigt, Graphitprodukte für den Einsatz in Anoden aus Material von den Konzessionsgebieten Coosa und Bama herzustellen und zu testen, um die Ergebnisse vergleichen und die Kompatibilität sicherstellen zu können. Die aus Material der zwei Konzessionsgebiete hergestellten Graphitkonzentrate haben jeweils Potenzial für die Anwendung in Batterien aufgrund des hohen Gehalts aller Größenanteile gezeigt. Dies ist ein wichtiger Indikator dafür, dass die Graphitschichten oder Bahnen den Fluss der Lithium-Ionen ohne Beschränkung ermöglichen werden. Im Zuge der anhaltenden Arbeiten wird ein skalierbares Verfahren festgelegt und letztendlich die Investitions- und Betriebskosten (CAPEX bzw. OPEX) für eine große Produktionsanlage bestimmt werden. Dieses Verfahren wird aus der Größeneinteilung, Reinigung und Beschichtung des Graphits bestehen. Die Besonderheit dieses Verfahrens besteht darin, dass es für die Herstellung von mehr als nur einem Wertschöpfungsprodukt aus Graphit verwendet werden kann. Zu diesen zusätzlichen Produkten könnten mikronisierter Graphit für Pulvermetalle und Verbundwerkstoffe oder gereinigter Großflockengraphit für hochwertige Anwendungen zählen. Alabama Graphite wird sich nicht auf nur ein Produkt festlegen, sollte die Nachfrage aus anderen Marktsegmenten wachsen. Ziel ist es, die Wertschöpfung der Produktion zu maximieren. Don Baxter (P.Eng.), Co-CEO und Director des Unternehmens, hat in seiner Eigenschaft als qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemeldung freigegeben. Über Alabama Graphite: Alabama Graphite Corp. hat sich zum Ziel gesetzt, einer der umweltfreundlichsten Graphitproduzenten der Welt zu werden. Das Unternehmen führt über seine 100 %-Tochter Alabama Graphite Company Inc. Explorations- und Erschließungsarbeiten in seinem Vorzeigeprojekt, Coosa in Coosa County (Alabama, USA), und im jüngst erworbenen Bama Mines Projekt in Chilton County (Alabama, USA) durch. Alabama Graphite besitzt sämtliche Bergbaugenehmigungen für diese zwei fortgeschrittenen Projekte, die sich beide auf Privatgrund befinden. Die Projekte erstrecken sich über eine Grundfläche von mehr als 43.000 Acres und liegen in einem Gebiet, aus dem in der Vergangenheit bereits bedeutenden Mengen an kristallinem Flockengraphit gefördert wurden. Das Unternehmen verfügt auf Grundlage von Bohrungen auf 0,18 Quadratmeilen (0,3 % des Gesamtgrundbesitzes) über die größte NI 43-101-konforme angezeigte Flockengraphitressource in den Vereinigten Staaten. Die Lagerstätten in Alabama stellen insofern eine Besonderheit dar, als ein bedeutender Anteil des graphithaltigen Materials oxidiert ist und zu überaus weichem Gestein zersetzt wurde. Beide Projekte verfügen über entscheidende Infrastruktureinrichtungen und liegen in unmittelbarer Nähe zu Transportrouten. Das angenehme Klima in Alabama ermöglicht die ganzjährige Produktion. Nähere Informationen und Updates zum Unternehmen erhalten Sie unter www.alabamagraphite.com. ALABAMA GRAPHITE CORP. Don K. Baxter Co-Chief Executive Officer (705) 789-9706 dbaxter@alabamagraphite.com Ron S. Roda President Co-Chief Executive Officer (609) 785-1581 rroda@alabamagraphite.com www.alabamagraphite.com Dieser Pressebericht enthält zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze (zukunftsgerichtete Aussagen), die auf den Annahmen der Unternehmensführung basieren und die aktuellen Erwartungen von Alabama Graphite Corp. widerspiegeln. Im Rahmen dieser Pressemeldung sollen mit der Verwendung von Wörtern wie schätzen, prognostizieren, glauben, erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, können oder sollten bzw. der vermeinten Form dieser Wörter oder Abwandlungen davon bzw. ähnlichen Wörtern zukunftsgerichtete Aussagen ausgedrückt werden. Solche Aussagen spiegeln die aktuelle Meinung von Alabama Graphite Corp. in Bezug auf Risiken und Ungewissheiten wider, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen typischerweise bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden. Solche Faktoren beinhalten unter anderem die Interpretation und die tatsächlichen Ergebnisse von aktuellen Explorationsaktivitäten, Änderungen der Projektparameter im Zuge der Überarbeitung von Plänen, zukünftige Graphitpreise, mögliche Abweichungen beim Mineralgehalt bzw. bei den Gewinnungsgraden, unerwartet auftretende maschinelle oder verfahrenstechnische Mängel, Nichterfüllung der Leistungen durch die unter Vertrag stehenden Parteien, arbeitsrechtliche Streitigkeiten sowie andere im Bergbau typischerweise auftretende Risiken, Verzögerungen bei den behördlichen Genehmigungen, bei Finanzierungstransaktionen bzw. bei der Exploration sowie jene Faktoren, die in den öffentlich eingereichten Unterlagen des Unternehmens bekannt gegeben werden. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren außerdem auf einer Vielzahl von Annahmen, unter anderem dass: die Vertragsparteien Waren und/oder Dienstleistungen im vereinbarten Zeitrahmen erbringen; die für die Exploration benötigte Ausrüstung planmäßig verfügbar ist und keine unvorhergesehenen Ausfälle eintreten; kein Arbeitskräftemangel oder keine Verzögerung eintritt; Anlagen und Ausrüstung wie angegeben funktionieren; keine ungewöhnlichen geologischen oder technischen Probleme auftreten; und Labordienste bzw. damit zusammenhängende Dienstleistungen verfügbar sind und vertragsgemäß erbracht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Aussagen und Alabama Graphite Corp. ist (mit Ausnahme von gesetzlichen Vorgaben) nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sofern sich diese Annahmen, Schätzungen und Meinungen bzw. die jeweiligen Umstände ändern sollten. Den Anlegern wird empfohlen, sich auf zukunftsgerichtete Aussagen nicht vorbehaltlos zu verlassen. Alabama Graphite Corp. weist darauf hin, dass die oben aufgelisteten Faktoren und Annahmen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Anleger und andere Personen sollten, wenn sie sich bei ihren Entscheidungen auf zukunftsgerichtete Aussagen von Alabama Graphite Corp. stützen, die zuvor erwähnten Faktoren und Annahmen sowie andere Unsicherheiten und mögliche Ereignisse ausreichend berücksichtigen. Alabama Graphite Corp. geht auch davon aus, dass keine wesentlichen Faktoren und Annahmen wirksam werden, die zu einer

Abweichung solcher zukunftsgerichteter Aussagen und Informationen von den tatsächlichen Ergebnissen oder Ereignissen führen würden. Die Liste dieser Faktoren und Annahmen ist allerdings nicht vollständig und unterliegt Änderungen, und es kann daher nicht garantiert werden, dass solche Annahmen mit dem tatsächlichen Ergebnis solcher Faktoren übereinstimmen.
DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSORGANE (IN DEN STATUTEN DER TSX VENTURE EXCHANGE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DES INHALTS DIESER PRESSEMELDUNG.
Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Pressekontakt

Alabama Graphite Corp.

V6C 2T7 Vancouver, BC,

Firmenkontakt

Alabama Graphite Corp.

V6C 2T7 Vancouver, BC,

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage